

394480-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection – EOP IPA Paket 7-9: Planung EPCM Medizinische Geräte, AEMP, Automation und ITIntegration

OJ S 109/2026 09/06/2026

**Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement
Services**

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Universitätsklinikum Aachen AöR

Adresse électronique: vergabestelle@ukaachen.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Santé

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: EOP IPA Paket 7-9: Planung EPCM Medizinische Geräte, AEMP, Automation und ITIntegration

Description: Gegenstand dieses Verfahrens sind die Lose (Pakete) 7-9: - IPA-Paket 7 - Los 7: EPCM Medizinische Geräte - IPA-Paket 8 - Los 8: EPCM AEMP - IPA-Paket 9 - Los 9: EPCM Automation und IT-Integration Sofern in dieser und weiteren Unterlagen des Vergabeverfahrens von Paketen die Rede ist, so sind damit Lose im Sinne des § 97 Abs. 4 GWB i.V.m. § 30 VgV gemeint. Erläuterung EPCM = Engineering-, Procurement-, Construction Management (Fachliche und koordinierende Begleitung der Planung, Vergabe und Integration; Sicherstellung der Abstimmung zwischen Bau, Technik, IT, Nutzern und Betrieb; Vertretung der Bauherren/IPA-Interessen. Der EPCM-Partner agiert allparteilich im Interesse der IPA und herstellerunabhängig. Die EPCM-Leistung umfasst ausdrücklich nicht die Lieferung, Installation oder Wartung medizinischer Geräte)

Identifiant de la procédure: c25d9860-f31b-4706-affa-d5fd79742e41

Identifiant interne: 2026-0059-AJ

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 72000000 Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Aachen

Subdivision pays (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYJYTVECN36X#

Kombinationsrabatt bei Mehrfachbeteiligung Bieter, die Angebote auf mehr als eines der Lose IPA 7, IPA 8 und IPA 9 einreichen, können im Preisblatt für jede mögliche Loskombination (Lose 7+8, Lose 7+9, Lose 8+9 oder Lose 7+8+9) einen Kombinationsrabatt als prozentualen Abschlag auf die Summe der jeweiligen Lospreise angeben. . Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet. Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über v. g. Vergabemarktplatz empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW. * Jegliche Kommunikation zw. Bieter und AG soll über die vergabe.nrw-Nachrichtenfunktion erfolgen

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Nombre maximal de lots pour lesquels un soumissionnaire peut présenter une offre: 3

Conditions du marché:

Nombre maximal de lots pouvant être attribués à un soumissionnaire: 3

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Participation à une organisation criminelle: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Fraude: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Corruption: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Insolvabilité: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Biens administrés par un liquidateur: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen

État de cessation d'activités: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Faute professionnelle grave: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Fausse déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: EPCM Medizinische Geräte

Description: EPCM Medizinische Geräte . Das Universitätsklinikum Aachen AöR (UKA) plant den Neubau Erweiterungsgebäude OP-Säle (EOP). Mit diesem Vorhaben sollen die Voraussetzungen für eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte OP-Infrastruktur geschaffen werden. Hierfür sollen in dem Neubau 12 hochkomplexe Operationssäle, eine neue zentrale Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) sowie ein automatisiertes

Sterilgut- und Materiallager realisiert werden. Die hochkomplexen OP-Säle sind basierend auf modernsten geräteunterstützten Operationsmethoden konzeptioniert. Darunter befinden sich hybride OPs mit Angiographieanlagen, mobiler und stationärer intraoperativer Bildgebung sowie robotische Operationstechniken. Der Neubau ist zwischen dem Hauptgebäude des Klinikums (UBFT/PF) und dem Versorgungsgebäude (VER) einschließlich des Zwischenbauwerks sowie in direkter Nachbarschaft zum derzeit entstehenden Gebäude für Operative Intensivpflege und dem Perinatalzentrum (OIPPNZ) vorgesehen. Die unmittelbare Nähe ermöglicht eine Anbindung an die Bestandsgebäude, welche aus betriebsorganisatorischen Gesichtspunkten essenziell ist. Eine Anbindung ist bislang auf der Etage -2 an das UBFT/PF geplant. Auf dieser Ebene ist die zentrale Operationsabteilung des Bestandsgebäudes des UKA verortet. Durch die Anbindung soll ein durchgängiger "blauer Bereich" geschaffen werden und eine Synchronisierung der derzeitigen Strukturen mit dem Neubau stattfinden. Im Rahmen der Synchronisierung sind Flächen auf der Etage -2 im Bestand baulich anzupassen. Eine weitere Anforderung ist die Schaffung einer Verbindung zwischen dem Neubau und dem OIP-PNZ in Form einer "Brücke" auf Höhe der Etage 1, um einen direkten, postoperativen Patiententransport zwischen den herz-chirurgischen Patienten und der zugehörigen Intensivstation zu ermöglichen. Weiterhin wird die Anforderung gestellt eine direkte Anfahrt an das Gebäude zum Zwecke der Belieferung umzusetzen. Dabei sind insbesondere Anforderungen des Denkmalschutzes, die bauliche Anschlussfähigkeit und das Potenzial einer südlichen Erweiterung zu beachten. Zeithorizont: Beauftragung Allianzpartner / Unterzeichnung Mehrparteienvertrag Oktober 2026 Einreichung HU-Bau Oktober 2027 Baubeginn Umbau Bestand Februar 2028 Baubeginn Erweiterungsgebäude Oktober 2028 Übergabe Nutzer Mitte 2032 Aufgrund der Komplexität der Bauaufgabe, der daraus resultierenden Störungsanfälligkeit und der Konfliktpotentiale in der Realisierungsphase sowie dem hohen Zeitdruck wurden alternative Projektabwicklungsmodelle vom Universitätsklinikum Aachen untersucht. Die Einzelheiten der ausgeschriebenen Leistungen sind der Anlage 1 "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen. .

Identifiant interne: 1

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 72000000 Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui

Options:

Description des options: 1) Nach Abschluss und Prüfung der Planungsleistungen gemäß § 18 des IPA Mehrparteienvertrages entscheidet die Auftraggeberin, ob die optional beauftragten Bauleistungen abgerufen werden sollen. Zu diesen Bauleistungen zählen auch die noch erforderlichen Leistungen zur weiteren Planung, etwa der Ausführungsplanung, welche einheitlich als Bauleistungen bezeichnet werden. Weitere Informationen sind dem Vertrag zu entnehmen. 2) Im Übrigen können im Verlauf des Verfahrens weitere Optionen aufkommen. Diese werden abschließend mit der Abfrage des finalen Angebotes festgelegt.

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Aachen

Subdivision pays (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 96 Mois

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans la demande de participation

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Kombinationsrabatt bei Mehrfachbeteiligung Bieter, die Angebote auf mehr als eines der Lose IPA 7, IPA 8 und IPA 9 einreichen, können im Preisblatt für jede mögliche Loskombination (Lose 7+8, Lose 7+9, Lose 8+9 oder Lose 7+8+9) einen Kombinationsrabatt als prozentualen Abschlag auf die Summe der jeweiligen Lospreise angeben. . Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber fordert drei Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien je Los zur Angebotsabgabe auf. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber je Los wie folgt: 1. Umsatz 15 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 2. Anzahl und Qualität der Referenzen insgesamt 65 Punkte davon 2.1 Anzahl der Referenzen 05 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.2.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 2.2 Qualität der Referenzen 60 Punkte Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage 3 ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage 3. Die Vergabestelle legt dazu je Los 3 Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als 3 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 3 Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. 3. Anzahl Beschäftigte insgesamt 10 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.3 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 4. Motivationsschreiben 40 Punkte Bitte stellen Sie in einem Motivationsschreiben (max. 10 Seiten DIN A4, Schriftgröße 11, Arial) Ihr Verständnis der integrierten Projektabwicklung (IPA) dar. Führen Sie bitte mindestens zu folgenden Punkten aus: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.4 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. Maximal sind 130 Punkte je Los erreichbar. . Zuschlagskriterien Kriterium: Art: Kosten Bezeichnung: Kommerzieller Wert Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung

(Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 30 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung Schlüsselpersonen (SMT, PMT, PAT) Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 15 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Konzept zur Personalplanung Stufe 1a Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 10 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Übergeordnetes Schnittstellen und Integrationskonzept Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 10 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Technisches Konzepte Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 15 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Kooperationsfähigkeit Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 20

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterrauszug) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 VOB/A bzw. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Eigenerklärung nach § 73 Abs. 3 VgV (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 lit. a) VOB/A i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV): . Mindestanforderung: Nachweis einer (Planer-) Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von jeweils mindestens 5,0 Mio. EUR p.a. (zweifach maximiert) und sonstige Schäden in Höhe von mindestens 5,0 Mio. Euro durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Critère: Ratio financier

Description du critère de sélection: Eigenerklärung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV): (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 3 Referenzen je Los über vergleichbare Leistungen längstens aus den letzten zehn Jahren (2015-2025). Die Vergleichbarkeit bestimmt sich nach dem jeweiligen Referenzformular (Anlage 3). Hinweis: Eine Referenz darf dabei auch mehrere Leistungspakete abdecken. Die Rangfolge der Referenzen wird durch den Bewerber festgelegt, indem er diese nummeriert. Bei Angabe von mehr als 3 Referenzen werden nur die vom Bewerber nummerierten Referenzen Nr. 1-3 qualitativ bewertet. Hierbei darf der Bewerber die Rangfolge je Los eigens festlegen. Die Darstellung der Referenzen muss anhand des beigefügten (Muster-)Referenzformblattes erfolgen und die dort enthaltenen Angaben beinhalten. Es sind ausschließlich solche Referenzprojekte anzugeben, die innerhalb des Betrachtungszeitraums beginnend am 01.01.2015 bis einschließlich 31.12.2025 vollständig abgeschlossen oder maßgebliche - zum Nachweis der Eignung relevante - (Teil-) Leistungen abgeschlossen worden sind. Dies bedeutet, dass solche Referenzprojekte berücksichtigt werden, die in dem Betrachtungszeitraum bereits beendet worden sind oder derzeit noch ausgeführt werden. Bei in dem Betrachtungszeitraum nicht abgeschlossenen Referenzprojekten werden nur vollständig erbrachte Leistungskomponenten berücksichtigt. Mindestanforderungen Pakete 07+08: - Mindestens eine Referenz im Gesundheitswesen - Erbringung einer Planungs-/Koordinierungs-/oder Managementleistung (d.h. kein Ausführungsauftrag, keine Lieferung oder Bauleistung) Mindestanforderungen Paket 09: - Mindestens eine Referenz im Gesundheitswesen - Erbringung einer Planungs-/Koordinierungs-/oder Managementleistung (d.h. kein Ausführungsauftrag, keine Lieferung oder Bauleistung) - Referenz mit IT- oder Automationsplanungsleistung im Gesundheitswesen oder in einem vergleichbaren Projekt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 65

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Motivationsschreiben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einreichung eines selbst verfassten Motivationsschreibens mit Aussagen mindestens zu folgenden Themen: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 40

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern - falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe - falls zutreffend - (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben). Sofern die Unterauftragnehmer bei Angebotsabgabe noch nicht bekannt sind, muss die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung auf Aufforderung während des Auswertzeit-raumes innerhalb von sieben Kalendertagen dem Auftraggeber vorgelegt werden.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. b und g) VOB/A bzw. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. b und g) VOB/A bzw. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte die zur Ausführung von vergleichbaren Leistungen eingesetzt werden können, inklusive dem technischen Fachpersonal) - Mindestanforderung: 10 Mitarbeiter im Bereich Planung der jeweiligen Leistungsbereiche je Los Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 10

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Durchschnittlicher Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 lit. c) VOB/A bzw. GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) *** Mindestanforderung Los 07: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM Medizintechnik und (Groß-)Geräte in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. *** Mindestanforderung Los 08: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM AEMP in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. *** Mindestanforderung Los 09: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM Automation und IT-Integration in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. . Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 15

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Umsatz - Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen , vgl. Ziffer 6.2.2 Nr.3: Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Wertung Weniger als 1,5 Mio. = Ausschluss größer/gleich 1,5 < 2,5 Mio. Euro Netto = 1 Punkt größer/gleich 2,5 < 5 Mio. Euro Netto = 3 Punkte größer/gleich 5 < 7,5 Mio. Euro Netto = 6 Punkte größer/gleich 7,5 < 10 Mio. Euro Netto = 9 Punkte größer/gleich 10 < 15 Mio. Euro netto = 12 Punkte größer /gleich 15 Euro Netto = 15 Punkte 15 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 11,54%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 11,54

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Anzahl und Qualität der Referenzen - der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Weniger als 3 je Paket = Ausschluss größer/gleich 3 = 1 Punkt größer/gleich 5 = 3 Punkte größer/gleich 7 = 5 Punkte . . Qualität der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage 3 ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage 3. Die Vergabestelle legt dazu je Los 3 Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als 3 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 3 Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. Es gilt folgende Formel: $P = (P_{ni} ./ P_{min}) * 60$ P_{ni} = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P_{min} = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium P_{max} =60 Punkte 65 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 50%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 50,00

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Anzahl der Beschäftigten nach Ziffer 6.2.3 Nr. 12 - Anzahl Beschäftigte Weniger als 10 = Ausschluss größer/gleich 10 = 1 Punkt größer/gleich 15 = 2 Punkte größer/gleich 20 = 3 Punkte größer/gleich 25 = 4 Punkte größer/gleich 30 = 5 Punkte größer/gleich 40 = 6 Punkte größer/gleich 50 = 7 Punkte größer/gleich 60 = 8 Punkte größer/gleich 70 = 9 Punkte größer/gleich 80 = 10 Punkte 10 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 7,69%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 7,69

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Motivationsschreiben - Bitte stellen Sie in einem Motivationsschreiben (max. 10 Seiten DIN A4, Schrift-größe 11, Arial) Ihr Verständnis der Integrierten Projektabwicklung (IPA) dar. Führen Sie bitte mindestens zu folgenden Punkten aus: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages max. erreichbar: 40 Punkte Beschreibung: Verständliches, authentisches und nachvollziehbares Motivationsschreiben, welches die Grundprinzipien in partnerschaftlichen Abwicklungsmodellen erfasst. 5 Punkte Anforderungen für 5 Punkte werden erfüllt; zusätzlich wird erläutert, in welcher Form sich der Bewerber in eine partnerschaftliche Projektabwicklung einbringen kann. 10 Punkte Anforderungen für 10 Punkte werden erfüllt; zusätzlich liegt ein detailliertes Konzept der partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei, welches zudem die Aufgaben des Bewerbers im Kontext der übrigen Allianzmitglieder beschreibt und die Erwartungshaltung an eine

partnerschaftliche Projektabwicklung im ausgeschriebenen IPA-Modell (IPA) beschrieben sind. 20 Punkte Anforderungen für 20 Punkte werden erfüllt; zusätzlich beschreibt das detaillierte Konzept der partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Herangehensweise des Bewerbers an Problemlösungen. 30 Punkte Anforderungen für 30 Punkte werden erfüllt; zusätzlich enthält das Motivations-schreiben eine ausführliche Auseinandersetzung mit den IPA-Funktionsmechanismen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und des MPV, insb. des Anreizsystems, welche zudem eigene Ideen des Bewerbers zu dessen Ausgestaltung im konkreten Projekt enthält. Der Bewerber erklärt seine Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages. 40 Punkte . 40 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 30,77% Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 30,77

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 12/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 29/06/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten

Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung analog § 56 VgV vor.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB): Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB):

Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer

Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung Russlandsanktionen: Vorzulegen vom Einzelbieter,

Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung Mindestlohngesetz: Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung:

Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer

Bietergemeinschaft. - Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Eigenerklärung zum Vorliegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1

Lieferkettensorgfaltspflicht

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Rheinland

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Überprüfungsstelle:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln Informationen über die Überprüfungsfristen:

1. Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer setzt eine vorherige Rüge des Bieters voraus; er ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen

sind. 2. Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB

sind zu beachten. 3. Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses

nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs.

2 Satz 2 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen

des GWB: § 134 Informations- und Wartepflicht Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter,

deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens,

dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen

keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor

die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein

Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1

geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet,

verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung

der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungsoder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte § 135

Unwirksamkeit Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 Einleitung, Antrag Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Universitätsklinikum Aachen AöR
Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer Rheinland
Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: ES SIND NUR ELKTRONISCHE ANGEBOTE ZUGELASSEN

5.1. Lot: LOT-0002

Titre: EPCM AEMP

Description: EPCM AEMP . Das Universitätsklinikum Aachen AöR (UKA) plant den Neubau Erweiterungsgebäude OP-Säle (EOP). Mit diesem Vorhaben sollen die Voraussetzungen für eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte OP-Infrastruktur geschaffen werden. Hierfür sollen in dem Neubau 12 hochkomplexe Operationssäle, eine neue zentrale Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) sowie ein automatisiertes Sterilgut- und Materiallager realisiert werden. Die hochkomplexen OP-Säle sind basierend auf modernsten geräteunterstützten Operationsmethoden konzeptioniert. Darunter befinden sich hybride OPs mit Angiographieanlagen, mobiler und stationärer intraoperativer Bildgebung sowie robotische Operationstechniken. Der Neubau ist zwischen dem Hauptgebäude des Klinikums (UBFT/PF) und dem Versorgungsgebäude (VER) einschließlich des Zwischenbauwerks sowie in direkter Nachbarschaft zum derzeit entstehenden Gebäude für Operative Intensivpflege und dem Perinatalzentrum (OIPPNZ) vorgesehen. Die unmittelbare Nähe ermöglicht eine Anbindung an die Bestandsgebäude, welche aus betriebsorganisatorischen Gesichtspunkten essenziell ist. Eine Anbindung ist bislang auf der Etage -2 an das UBFT/PF geplant. Auf dieser Ebene ist die zentrale Operationsabteilung des Bestandsgebäudes des UKA verortet. Durch die Anbindung soll ein durchgängiger "blauer Bereich" geschaffen werden und eine Synchronisierung der derzeitigen Strukturen mit dem Neubau stattfinden. Im Rahmen der Synchronisierung sind Flächen auf der Etage -2 im Bestand baulich anzupassen. Eine weitere Anforderung ist die Schaffung einer Verbindung zwischen dem Neubau und dem OIP-PNZ in Form einer "Brücke" auf Höhe der Etage 1, um einen direkten, postoperativen Patiententransport zwischen den herz-chirurgischen Patienten und der zugehörigen Intensivstation zu ermöglichen. Weiterhin wird die Anforderung gestellt eine direkte Anfahrt an das Gebäude zum Zwecke der Belieferung umzusetzen. Dabei sind insbesondere Anforderungen des Denkmalschutzes, die bauliche Anschlussfähigkeit und das Potenzial einer südlichen Erweiterung zu beachten. Zeithorizont: Beauftragung Allianzpartner / Unterzeichnung Mehrparteienvertrag Oktober 2026 Einreichung HU-Bau Oktober 2027 Baubeginn Umbau Bestand Februar 2028 Baubeginn Erweiterungsgebäude Oktober 2028 Übergabe Nutzer Mitte 2032 Aufgrund der Komplexität der Bauaufgabe, der daraus resultierenden Störungsanfälligkeit und der Konfliktpotentiale in der Realisierungsphase sowie dem hohen Zeitdruck wurden alternative Projektabwicklungsmodelle vom Universitätsklinikum Aachen untersucht. Die Einzelheiten der ausgeschriebenen Leistungen sind der Anlage 1 "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Identifiant interne: 2

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 72000000 Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui

Options:

Description des options: 1) Nach Abschluss und Prüfung der Planungsleistungen gemäß § 18 des IPA Mehrparteienvertrages entscheidet die Auftraggeberin, ob die optional beauftragten Bauleistungen abgerufen werden sollen. Zu diesen Bauleistungen zählen auch die noch erforderlichen Leistungen zur weiteren Planung, etwa der Ausführungsplanung, welche einheitlich als Bauleistungen bezeichnet werden. Weitere Informationen sind dem Vertrag zu entnehmen. 2) Im Übrigen können im Verlauf des Verfahrens weitere Optionen aufkommen. Diese werden abschließend mit der Abfrage des finalen Angebotes festgelegt.

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Aachen

Subdivision pays (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 96 Mois

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans la demande de participation

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Kombinationsrabatt bei Mehrfachbeteiligung Bieter, die Angebote auf mehr als eines der Lose IPA 7, IPA 8 und IPA 9 einreichen, können im Preisblatt für jede mögliche Loskombination (Lose 7+8, Lose 7+9, Lose 8+9 oder Lose 7+8+9) einen Kombinationsrabatt als prozentualen Abschlag auf die Summe der jeweiligen Lospreise angeben.. . Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber fordert drei Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien je Los zur Angebotsabgabe auf. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber je Los wie folgt: 1. Umsatz 15 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 2. Anzahl und Qualität der Referenzen insgesamt 65 Punkte davon 2.1 Anzahl der Referenzen 05 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.2.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 2.2 Qualität der Referenzen 60 Punkte Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage 3 ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage 3. Die Vergabestelle legt dazu je Los 3 Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als 3 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 3 Referenzen aus den Unterlagen in der

Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. 3. Anzahl Beschäftigte insgesamt 10 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.3 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 4. Motivationsschreiben 40 Punkte Bitte stellen Sie in einem Motivationsschreiben (max. 10 Seiten DIN A4, Schriftgröße 11, Arial) Ihr Verständnis der Integrierten Projektabwicklung (IPA) dar. Führen Sie bitte mindestens zu folgenden Punkten aus: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.4 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. Maximal sind 130 Punkte je Los erreichbar. .

Zuschlagskriterien Kriterium: Art: Kosten Bezeichnung: Kommerzieller Wert Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 30 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung Schlüsselpersonen (SMT, PMT, PAT) Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 15 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Konzept zur Personalplanung Stufe 1a Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 10 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Übergeordnetes Schnittstellen und Integrationskonzept Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 10 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Technisches Konzepte Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 15 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Kooperationsfähigkeit Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 20

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 VOB/A bzw. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Eigenerklärung nach § 73 Abs. 3 VgV (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Erklärung zur Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 lit. a) VOB/A i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV): . Mindestanforderung: Nachweis einer (Planer-) Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von jeweils mindestens 5,0 Mio. EUR p.a. (zweifach maximiert) und sonstige Schäden in Höhe von mindestens 5,0 Mio. Euro durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Critère: Ratio financier

Description du critère de sélection: Eigenerklärung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Références sur des services spécifiques

Description du critère de sélection: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV): (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 3 Referenzen je Los über vergleichbare Leistungen längstens aus den letzten zehn Jahren (2015-2025). Die Vergleichbarkeit bestimmt sich nach dem jeweiligen Referenzformular (Anlage 3). Hinweis: Eine Referenz darf dabei auch mehrere Leistungspakete abdecken. Die Rangfolge der Referenzen wird durch den Bewerber festgelegt, indem er diese nummeriert. Bei Angabe von mehr als 3 Referenzen werden nur die vom Bewerber nummerierten Referenzen Nr. 1-3 qualitativ bewertet. Hierbei darf der Bewerber die Rangfolge je Los eigens festlegen. Die Darstellung der Referenzen muss anhand des beigefügten (Muster-)Referenzformblattes erfolgen und die dort enthaltenen Angaben beinhalten. Es sind ausschließlich solche Referenzprojekte anzugeben, die innerhalb des Betrachtungszeitraums beginnend am 01.01.2015 bis einschließlich 31.12.2025 vollständig abgeschlossen oder maßgebliche - zum Nachweis der Eignung relevante - (Teil-) Leistungen abgeschlossen worden sind. Dies bedeutet, dass solche Referenzprojekte berücksichtigt werden, die in dem Betrachtungszeitraum bereits beendet worden sind oder derzeit noch ausgeführt werden. Bei in dem Betrachtungszeitraum nicht abgeschlossenen Referenzprojekten werden nur vollständig erbrachte Leistungskomponenten berücksichtigt. Mindestanforderungen Pakete 07+08: - Mindestens eine Referenz im Gesundheitswesen - Erbringung einer Planungs-/Koordinierungs-/oder Managementleistung (d.h. kein Ausführungsauftrag, keine Lieferung oder Bauleistung) Mindestanforderungen Paket 09: - Mindestens eine Referenz im Gesundheitswesen - Erbringung einer Planungs-/Koordinierungs-/oder Managementleistung (d.h. kein Ausführungsauftrag, keine Lieferung oder Bauleistung) - Referenz mit IT- oder Automationsplanungsleistung im Gesundheitswesen oder in einem vergleichbaren Projekt . Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 65

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Motivationsschreiben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einreichung eines selbst verfassten Motivationsschreibens mit Aussagen mindestens zu folgenden Themen: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 40

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern - falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe - falls zutreffend - (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben). Sofern die Unterauftragnehmer bei Angebotsabgabe noch nicht bekannt sind, muss die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung auf Aufforderung während des Auswertzeit-raumes innerhalb von sieben Kalendertagen dem Auftraggeber vorgelegt werden.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. b und g) VOB/A bzw. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. b und g) VOB/A bzw. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte die zur Ausführung von vergleichbaren Leistungen eingesetzt werden können, inklusive dem technischen Fachpersonal) - Mindestanforderung: 10 Mitarbeiter im Bereich Planung der jeweiligen Leistungsbereiche je Los Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 10

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Durchschnittlicher Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 lit. c) VOB/A bzw. GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) *** Mindestanforderung Los 07: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM Medizintechnik und (Groß-)Geräte in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. *** Mindestanforderung Los 08: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM AEMP in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. *** Mindestanforderung Los 09: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM Automation und IT-Integration in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren

Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. . Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 15

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Umsatz - Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen , vgl. Ziffer 6.2.2 Nr.3: Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Wertung Weniger als 1,5 Mio. = Ausschluss größer/gleich 1,5 < 2,5 Mio. Euro Netto = 1 Punkt größer/gleich 2,5 < 5 Mio. Euro Netto = 3 Punkte größer/gleich 5 < 7,5 Mio. Euro Netto = 6 Punkte größer/gleich 7,5 < 10 Mio. Euro Netto = 9 Punkte größer/gleich 10 < 15 Mio. Euro netto = 12 Punkte größer/gleich 15 Euro Netto = 15 Punkte 15 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 11,54%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 11,54

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Anzahl und Qualität der Referenzen - der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Weniger als 3 je Paket = Ausschluss größer/gleich 3 = 1 Punkt größer/gleich 5 = 3 Punkte größer/gleich 7 = 5 Punkte . . Qualität der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage 3 ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage 3. Die Vergabestelle legt dazu je Los 3 Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als 3 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 3 Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. Es gilt folgende Formel: $P = (P_{ni} \cdot P_{min}) \cdot 60$ P_{ni} = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P_{min} = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium P_{max} =60 Punkte 65 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 50%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 50,00

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Anzahl der Beschäftigten nach Ziffer 6.2.3 Nr. 12 - Anzahl Beschäftigte Weniger als 10 = Ausschluss größer/gleich 10 = 1 Punkt größer/gleich 15 = 2 Punkte größer/gleich 20 = 3 Punkte größer/gleich 25 = 4 Punkte größer/gleich 30 = 5 Punkte größer/gleich 40 = 6 Punkte größer/gleich 50 = 7 Punkte größer/gleich 60 = 8 Punkte größer/gleich 70 = 9 Punkte größer/gleich 80 = 10 Punkte 10 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 7,69%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 7,69

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Motivationsschreiben - Bitte stellen Sie in einem Motivationsschreiben (max. 10 Seiten DIN A4, Schrift-größe 11, Arial) Ihr Verständnis der Integrierten Projektabwicklung (IPA) dar. Führen Sie bitte mindestens zu folgenden Punkten aus: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages max. erreichbar: 40 Punkte
Beschreibung: Verständliches, authentisches und nachvollziehbares Motivationsschreiben, welches die Grundprinzipien in partnerschaftlichen Abwicklungsmodellen erfasst. 5 Punkte Anforderungen für 5 Punkte werden erfüllt; zusätzlich wird erläutert, in welcher Form sich der Bewerber in eine partnerschaftliche Projektabwicklung einbringen kann. 10 Punkte Anforderungen für 10 Punkte werden erfüllt; zusätzlich liegt ein detailliertes Konzept der partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei, welches zudem die Aufgaben des Bewerbers im Kontext der übrigen Allianzmitglieder beschreibt und die Erwartungshaltung an eine partnerschaftliche Projektabwicklung im ausgeschriebenen IPA-Modell (IPA) beschrieben sind. 20 Punkte Anforderungen für 20 Punkte werden erfüllt; zusätzlich beschreibt das detaillierte Konzept der partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Herangehensweise des Bewerbers an Problemlösungen. 30 Punkte Anforderungen für 30 Punkte werden erfüllt; zusätzlich enthält das Motivations-schreiben eine ausführliche Auseinandersetzung mit den IPA-Funktionsmechanismen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und des MPV, insb. des Anreizsystems, welche zudem eigene Ideen des Bewerbers zu dessen Ausgestaltung im konkreten Projekt enthält. Der Bewerber erklärt seine Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages. 40 Punkte . 40 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 30,77%
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 30,77

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 12/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 29/06/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requête

Adresse de soumission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung analog § 56 VgV vor.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB): Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB):

Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer

Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung Russlandsanktionen: Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung

Mindestlohngesetz: Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung:

Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer

Bietergemeinschaft. - Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Eigenerklärung zum Vorliegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1

Lieferkettensorgfaltspflicht

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Rheinland

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Überprüfungsstelle:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln Informationen über die Überprüfungsfristen:

1. Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer setzt eine vorherige Rüge des Bieters voraus; er ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2. Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3. Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des GWB: § 134 Informations- und Wartepflicht Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte § 135 Unwirksamkeit Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 Einleitung, Antrag Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller

den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Universitätsklinikum Aachen AöR

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer Rheinland

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: ES SIND NUR ELKTRONISCHE ANGEBOTE ZUGELASSEN

5.1. Lot: LOT-0003

Titre: EPCM Automation und IT-Integration

Description: EPCM Automation und IT-Integration . Das Universitätsklinikum Aachen AöR (UKA) plant den Neubau Erweiterungsgebäude OP-Säle (EOP). Mit diesem Vorhaben sollen die Voraussetzungen für eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte OP-Infrastruktur geschaffen werden. Hierfür sollen in dem Neubau 12 hochkomplexe Operationssäle, eine neue zentrale Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) sowie ein automatisiertes Sterilgut- und Materiallager realisiert werden. Die hochkomplexen OP-Säle sind basierend auf modernsten geräteunterstützten Operationsmethoden konzeptioniert. Darunter befinden sich hybride OPs mit Angiographieanlagen, mobiler und stationärer intraoperativer Bildgebung sowie robotische Operationstechniken. Der Neubau ist zwischen dem Hauptgebäude des Klinikums (UBFT/PF) und dem Versorgungsgebäude (VER) einschließlich des Zwischenbauwerks sowie in direkter Nachbarschaft zum derzeit entstehenden Gebäude für Operative Intensivpflege und dem Perinatalzentrum (OIPPNZ) vorgesehen. Die unmittelbare Nähe ermöglicht eine Anbindung an die Bestandsgebäude, welche aus betriebsorganisatorischen Gesichtspunkten essenziell ist. Eine Anbindung ist bislang auf der Etage -2 an das UBFT/PF geplant. Auf dieser Ebene ist die zentrale Operationsabteilung des Bestandsgebäudes des UKA verortet. Durch die Anbindung soll ein durchgängiger "blauer Bereich" geschaffen werden und eine Synchronisierung der derzeitigen Strukturen mit dem Neubau stattfinden. Im Rahmen der Synchronisierung sind Flächen auf der Etage -2 im Bestand baulich anzupassen. Eine weitere Anforderung ist die Schaffung einer Verbindung zwischen dem Neubau und dem OIP-PNZ in Form einer "Brücke" auf Höhe der Etage 1, um einen direkten, postoperativen Patiententransport zwischen den herzchirurgischen Patienten und der zugehörigen Intensivstation zu ermöglichen. Weiterhin wird die Anforderung gestellt eine direkte Anfahrt an das Gebäude zum Zwecke der Belieferung umzusetzen. Dabei sind insbesondere Anforderungen des Denkmalschutzes, die bauliche Anschlussfähigkeit und das Potenzial einer südlichen Erweiterung zu beachten. Zeithorizont: Beauftragung Allianzpartner / Unterzeichnung Mehrparteienvertrag Oktober 2026 Einreichung HU-Bau Oktober 2027 Baubeginn Umbau Bestand Februar 2028 Baubeginn Erweiterungsgebäude Oktober 2028 Übergabe Nutzer Mitte 2032 Aufgrund der Komplexität der Bauaufgabe, der daraus resultierenden Störungsanfälligkeit und der Konfliktpotentiale in

der Realisierungsphase sowie dem hohen Zeitdruck wurden alternative Projektabwicklungsmodelle vom Universitätsklinikum Aachen untersucht. Die Einzelheiten der ausgeschriebenen Leistungen sind der Anlage 1 "Leistungsverzeichnis" der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Identifiant interne: 3

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

Nomenclature complémentaire (cpv): 72000000 Services de technologies de l'information, conseil, développement de logiciels, internet et appui

Options:

Description des options: 1) Nach Abschluss und Prüfung der Planungsleistungen gemäß § 18 des IPA Mehrparteienvertrages entscheidet die Auftraggeberin, ob die optional beauftragten Bauleistungen abgerufen werden sollen. Zu diesen Bauleistungen zählen auch die noch erforderlichen Leistungen zur weiteren Planung, etwa der Ausführungsplanung, welche einheitlich als Bauleistungen bezeichnet werden. Weitere Informationen sind dem Vertrag zu entnehmen. 2) Im Übrigen können im Verlauf des Verfahrens weitere Optionen aufkommen. Diese werden abschließend mit der Abfrage des finalen Angebotes festgelegt.

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Aachen

Subdivision pays (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 96 Mois

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans la demande de participation

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Kombinationsrabatt bei Mehrfachbeteiligung Bieter, die Angebote auf mehr als eines der Lose IPA 7, IPA 8 und IPA 9 einreichen, können im Preisblatt für jede mögliche Loskombination (Lose 7+8, Lose 7+9, Lose 8+9 oder Lose 7+8+9) einen Kombinationsrabatt als prozentualen Abschlag auf die Summe der jeweiligen Lospreise angeben.. . Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber fordert drei Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien je Los zur Angebotsabgabe auf. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche

gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber je Los wie folgt: 1. Umsatz 15 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 2. Anzahl und Qualität der Referenzen insgesamt 65 Punkte davon 2.1 Anzahl der Referenzen 05 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.2.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 2.2 Qualität der Referenzen 60 Punkte Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage 3 ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage 3. Die Vergabestelle legt dazu je Los 3 Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als 3 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 3 Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. 3. Anzahl Beschäftigte insgesamt 10 Punkte Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.3 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. 4. Motivationsschreiben 40 Punkte Bitte stellen Sie in einem Motivationsschreiben (max. 10 Seiten DIN A4, Schriftgröße 11, Arial) Ihr Verständnis der Integrierten Projektabwicklung (IPA) dar. Führen Sie bitte mindestens zu folgenden Punkten aus: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages Für die Bewertung wird auf die Tabelle in Ziffer 6.3.4 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen. Maximal sind 130 Punkte je Los erreichbar. .

Zuschlagskriterien Kriterium: Art: Kosten Bezeichnung: Kommerzieller Wert Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 30 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung Schlüsselpersonen (SMT, PMT, PAT) Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 15 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Konzept zur Personalplanung Stufe 1a Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 10 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Übergeordnetes Schnittstellen und Integrationskonzept Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 10 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Technisches Konzepte Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 15 Kriterium: Art: Qualität Bezeichnung: Kooperationsfähigkeit Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium - Zahl: 20

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Dritterklärung): Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 VOB/A bzw. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Eigenerklärung nach § 73 Abs. 3 VgV (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 lit. a) VOB/A i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV): . Mindestanforderung: Nachweis einer (Planer-) Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von jeweils mindestens 5,0 Mio. EUR p.a. (zweifach maximiert) und sonstige Schäden in Höhe von mindestens 5,0 Mio. Euro durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Critère: Ratio financier

Description du critère de sélection: Eigenerklärung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV): (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 3 Referenzen je Los über vergleichbare Leistungen längstens aus den letzten zehn Jahren (2015-2025). Die Vergleichbarkeit bestimmt sich nach dem jeweiligen Referenzformular (Anlage 3). Hinweis: Eine Referenz darf dabei auch mehrere Leistungspakete abdecken. Die Rangfolge der Referenzen wird durch den Bewerber festgelegt, indem er diese nummeriert. Bei Angabe von mehr als 3 Referenzen werden nur die vom Bewerber nummerierten Referenzen Nr. 1-3 qualitativ bewertet. Hierbei darf der Bewerber die Rangfolge je Los eigens festlegen. Die Darstellung der Referenzen muss anhand des beigefügten (Muster-)Referenzformblattes erfolgen und die dort enthaltenen Angaben beinhalten. Es sind ausschließlich solche Referenzprojekte anzugeben, die innerhalb des Betrachtungszeitraums beginnend am 01.01.2015 bis einschließlich 31.12.2025 vollständig abgeschlossen oder maßgebliche - zum Nachweis der Eignung relevante - (Teil-) Leistungen abgeschlossen worden sind. Dies bedeutet, dass solche Referenzprojekte berücksichtigt werden, die in dem Betrachtungszeitraum bereits beendet worden sind oder derzeit noch ausgeführt werden. Bei in dem Betrachtungszeitraum nicht abgeschlossenen Referenzprojekten werden nur vollständig erbrachte Leistungskomponenten berücksichtigt. Mindestanforderungen Pakete 07+08: - Mindestens eine Referenz im Gesundheitswesen - Erbringung einer Planungs-/Koordinierungs-/oder Managementleistung (d.h. kein Ausführungsauftrag, keine Lieferung oder Bauleistung) Mindestanforderungen Paket 09: - Mindestens eine Referenz im Gesundheitswesen - Erbringung einer Planungs-/Koordinierungs-/oder Managementleistung (d.h. kein Ausführungsauftrag, keine Lieferung oder Bauleistung) -

Referenz mit IT- oder Automationsplanungsleistung im Gesundheitswesen oder in einem vergleichbaren Projekt . Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 65

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Motivationsschreiben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einreichung eines selbst verfassten Motivationsschreibens mit Aussagen mindestens zu folgenden Themen: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 40

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern - falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe - falls zutreffend - (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben). Sofern die Unterauftragnehmer bei Angebotsabgabe noch nicht bekannt sind, muss die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung auf Aufforderung während des Auswertzeit-raumes innerhalb von sieben Kalendertagen dem Auftraggeber vorgelegt werden.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. b und g) VOB/A bzw. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 3 lit. b und g) VOB/A bzw. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Erklärung über die Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte die zur Ausführung von vergleichbaren Leistungen eingesetzt werden können, inklusive dem technischen Fachpersonal) - Mindestanforderung: 10 Mitarbeiter im Bereich Planung der jeweiligen Leistungsbereiche je Los Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 10

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Durchschnittlicher Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Umsatz bezogen auf die

Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 6a EU Nr. 1 lit. c) VOB/A bzw. GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) *** Mindestanforderung Los 07: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM Medizintechnik und (Groß-)Geräte in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. *** Mindestanforderung Los 08: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM AEMP in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. *** Mindestanforderung Los 09: Der Bewerber weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz auf: Planung EPCM Automation und IT-Integration in Höhe von 1,5 Millionen Euro in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Auf Nachfrage wird der Bewerber den Umsatz durch Vorlage von entsprechenden Jahresabschlüssen oder Referenzen nachweisen. . Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 15

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Umsatz - Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen , vgl. Ziffer 6.2.2 Nr.3: Angabe des Umsatzes in Mio. Euro Netto Wertung Weniger als 1,5 Mio. = Ausschluss größer/gleich 1,5 < 2,5 Mio. Euro Netto = 1 Punkt größer/gleich 2,5 < 5 Mio. Euro Netto = 3 Punkte größer/gleich 5 < 7,5 Mio. Euro Netto = 6 Punkte größer/gleich 7,5 < 10 Mio. Euro Netto = 9 Punkte größer/gleich 10 < 15 Mio. Euro netto = 12 Punkte größer/gleich 15 Euro Netto = 15 Punkte 15 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 11,54%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 11,54

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Anzahl und Qualität der Referenzen - der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Weniger als 3 je Paket = Ausschluss größer/gleich 3 = 1 Punkt größer/gleich 5 = 3 Punkte größer/gleich 7 = 5 Punkte . . Qualität der Referenzen nach Muster aus Anlage 3 Im Auswahlkriterium Qualität der Referenzen können insgesamt 60 Punkte erreicht werden. Die Qualität der Referenz wird anhand des Musters aus Anlage 3 ermittelt. Das Klinikum addiert die Summe der erreichten Punkte der ausgefüllten Referenzmuster aus der Anlage 3. Die Vergabestelle legt dazu je Los 3 Referenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als 3 Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten 3 Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Die tatsächliche Gesamtpunktzahl im Auswahlkriterium errechnet sich aus der Multiplikation der theoretisch maximal erreichbaren Punktzahl mit dem Quotienten aus der individuellen Punktzahl und der theoretischen Höchstgesamtpunktzahl. Es gilt folgende Formel: $P = (P_{ni} / P_{min}) * 60$ P_{ni} = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P_{min} = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium P = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium P_{max} =60 Punkte 65 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 50%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 50,00

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Anzahl der Beschäftigten nach Ziffer 6.2.3 Nr. 12 - Anzahl Beschäftigte Weniger als 10 = Ausschluss größer/gleich 10 = 1 Punkt größer/gleich 15 = 2 Punkte größer/gleich 20 = 3 Punkte größer/gleich 25 = 4 Punkte größer/gleich 30 = 5 Punkte größer/gleich 40 = 6 Punkte größer/gleich 50 = 7 Punkte größer/gleich 60 = 8 Punkte größer/gleich 70 = 9 Punkte größer/gleich 80 = 10 Punkte 10 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 7,69%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 7,69

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Motivationsschreiben - Bitte stellen Sie in einem Motivationsschreiben (max. 10 Seiten DIN A4, Schrift-größe 11, Arial) Ihr Verständnis der Integrierten Projektabwicklung (IPA) dar. Führen Sie bitte mindestens zu folgenden Punkten aus: - Würdigung der eigenen Motivation zur Teilnahme am Projekt - Erfahrungen mit integrierten Projektabwicklungen - Darstellung der Haltung zur integrierten Zusammenarbeit - Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages max. erreichbar: 40 Punkte Beschreibung: Verständliches, authentisches und nachvollziehbares Motivationsschreiben, welches die Grundprinzipien in partnerschaftlichen Abwicklungsmodellen erfasst. 5 Punkte Anforderungen für 5 Punkte werden erfüllt; zusätzlich wird erläutert, in welcher Form sich der Bewerber in eine partnerschaftliche Projektabwicklung einbringen kann. 10 Punkte Anforderungen für 10 Punkte werden erfüllt; zusätzlich liegt ein detailliertes Konzept der partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei, welches zudem die Aufgaben des Bewerbers im Kontext der übrigen Allianzmitglieder beschreibt und die Erwartungshaltung an eine partnerschaftliche Projektabwicklung im ausgeschriebenen IPA-Modell (IPA) beschrieben sind. 20 Punkte Anforderungen für 20 Punkte werden erfüllt; zusätzlich beschreibt das detaillierte Konzept der partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Herangehensweise des Bewerbers an Problemlösungen. 30 Punkte Anforderungen für 30 Punkte werden erfüllt; zusätzlich enthält das Motivations-schreiben eine ausführliche Auseinandersetzung mit den IPA-Funktionsmechanismen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und des MPV, insb. des Anreizsystems, welche zudem eigene Ideen des Bewerbers zu dessen Ausgestaltung im konkreten Projekt enthält. Der Bewerber erklärt seine Bereitschaft zum Abschluss des vorgelegten Vertrages. 40 Punkte . 40 Punkte entsprechen einer Gewichtung von 30,77%

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 30,77

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 12/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 29/06/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTVECN36X>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung analog § 56 VgV vor.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB): Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB):

Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer

Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung Russlandsanktionen: Vorzulegen vom Einzelbieter,

Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung

Mindestlohngesetz: Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied

einer Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung:

Vorzulegen vom Einzelbieter, Nachunternehmer, jedem einzelnen Mitglied einer

Bietergemeinschaft. - Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Eigenerklärung zum Vorliegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1

Lieferkettensorgfaltspflicht

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Rheinland

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Überprüfungsstelle:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln Informationen über die Überprüfungsfristen:

1. Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer setzt eine vorherige Rüge des Bieters voraus; er ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2. Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3. Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des GWB: § 134 Informations- und Wartepflicht Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungsoder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte § 135 Unwirksamkeit Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im

Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. § 160 Einleitung, Antrag Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Universitätsklinikum Aachen AöR

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer Rheinland

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: ES SIND NUR ELKTRONISCHE ANGEBOTE ZUGELASSEN

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Universitätsklinikum Aachen AöR

Numéro d'enregistrement: Keine Angaben

Adresse postale: Pauwelsstr. 30

Ville: Aachen

Code postal: 52074

Subdivision pays (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Pays: Allemagne

Point de contact: Vergabestelle

Adresse électronique: vergabestelle@ukaachen.de

Téléphone: +49 2418080975

Télécopieur: +49 2418082504

Adresse internet: <https://www.ukaachen.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-0002

Nom officiel: RSM Ebner Stolz Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Numéro d'enregistrement: keine A.

Adresse postale: Joseph-Schumpeter-Allee 25

Ville: Bonn

Code postal: 53227

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Point de contact: Vergabedezernat

Rôles de cette organisation:

Prestataire de services de passation de marché

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland

Numéro d'enregistrement: 05315-03002-81

Adresse postale: Zeughausstr. 2 - 10

Ville: Köln

Code postal: 50667

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

Point de contact: Geschäftsstelle

Adresse électronique: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de

Téléphone: +49 2211473045

Télécopieur: +49 2211472889

Adresse internet: <http://www.bezreg-koeln.de>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0004

Nom officiel: ES SIND NUR ELEKTRONISCHE ANGEBOTE ZUGELASSEN

Numéro d'enregistrement: k.A.

Adresse postale: ELEKTRONISCHE ANGEBOTE

Ville: Aachen

Code postal: 52074

Subdivision pays (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabestelle@ukaachen.de

Téléphone: +492418080975

Rôles de cette organisation:

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0005

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

2ac8c224-c8f2-43a7-aa10-1308e3e156d1-01

Principale raison du changement

:

Informations désormais disponibles

Description

:

Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge wurde um eine Woche verlängert. Somit verändern sich auch die weiteren Fristen.

10.1. Changement

Identifiant de la section: PROCEDURE

Description des changements: Ende der Frist für den Teilnahmeantrag: 22.06.2026, 10:00 Uhr

Frist zur Einreichung von Bewerberfragen: 12.06.2026 Beantwortung rechtzeitig eingereichter

Bewerberfragen: 15.06.2026 Voraussichtliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots:

29.06.2026 Voraussichtliches Ende der Angebotsfrist: 27.07.2026, 10:00 Uhr

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 148f1027-f876-4074-8bf1-16a95d448e0a - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 08/06/2026 10:12:24 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 394480-2026

Numéro de publication au JO S: 109/2026

Date de publication: 09/06/2026